

## **Filmpremiere am 25. Juni in Berlin:**

### **„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“**

**Ein besonderes Literatur- und Musikprogramm zum NS-Widerstand feiert jetzt Filmpremiere. In einem Gemeinschaftsprojekt haben die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt sowie die Landeszentralen aus Berlin, Hamburg und Hessen das Programm verfilmen lassen und eine DVD vorgelegt. Am 25. Juni wird das Materialpaket um 19 Uhr in der Landesvertretung Sachsen-Anhalts in Berlin präsentiert.**

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“ ist ein literarisches Kammerkonzert überschrieben, mit dem der Schauspieler Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 bundesweit unterwegs sind. Das Programm, dessen Titel auf ein Zitat des überzeugten Pazifisten Konrad Reiser zurückgeht, ist jenen mutigen Künstlerinnen und Künstlern gewidmet, die sich bis zuletzt hartnäckig gegen den faschistischen Terror behaupteten. Das bekannte Programm ist nun als Film online und als DVD erhältlich. Präsentiert wird es am 25. Juni von Roman Knižka, dem Ensemble OPUS 45 und Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung.

„Es ist nicht alltäglich, dass sich vier Landeszentralen zusammenschließen, um mit Förderung der Bundeszentrale einen Film produzieren zu lassen. Im Falle des Programms ‚Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!‘ ist uns das gelungen“, so LpB-Direktor Maik Reichel. Mit den Texten und Musikbeiträgen eigne sich das Programm hervorragend, um in Schule und Erwachsenenbildung in das Thema NS-Widerstand einzuführen. Zudem gebe es ein umfangreiches Begleitmaterial, das eine weitere Auseinandersetzung mit dem Thema ermögliche. „Damit reiht sich der Film nahtlos ein in unsere Materialien zur Aufklärung über den NS-Terror und die notwendige Erinnerung daran“, betonte der Direktor.

Herausgeberin des Films ist die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Gefördert wurde das Projekt durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Pressevertreter sind herzlich zur Premiere am 25. Juni, um 19 Uhr in der Landesvertretung (Luisenstr. 18, 10117 Berlin) eingeladen!

#### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung  
Tel: 0391/567-6450, mob.: 01517/ 270 33 87

E-Mail: [maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 23.06.2022

**PRESEMITTEILUNG**

#### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
**Tel.:** +49 (0)391 567-6450  
**Fax:** +49 (0)391 567-6464  
**E-Mail:**  
[maik.reichel@lsachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@lsachsen-anhalt.de)